

# Sozialpolitik

Modulcode: DSBSOZSP

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	CP	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Hans-Joachim Schott (Sozialpolitik)

## Kurse im Modul

- Sozialpolitik (DSBSOZSP01)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium  
Klausur, 90 Minuten

### Teilmodulprüfung

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

## Lehrinhalt des Moduls

- Definitionen, Ziel und Prinzipien der Sozialpolitik
- Kurze historische Retrospektive der Sozialpolitik
- Sozialpolitische Entwicklungslinien der Gesundheitspolitik
- Sozialpolitik weltweit betrachtet

**Qualifikationsziele des Moduls****Sozialpolitik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- allgemeine Grundsätze der Sozialpolitik sowie deren historische Entwicklung in Deutschland zu skizzieren.
- Entwicklungslinien deutscher Sozialpolitik in den Handlungsfeldern Armut, Bildung, Beschäftigung, Alter und Migration nachzuzeichnen .
- Prinzipien, Ziele und Ansatzpunkte gesundheitspolitischer Entscheidungen nachzuvollziehen.
- Sozialpolitik in ihrer globalen Dimension zu verstehen und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Theorien des Wohlfahrtsstaats zu vergleichen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Sozialmanagement

**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Sozialwissenschaften

# Sozialpolitik

Kurscode: DSBSOZSP01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	CP	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

## Beschreibung des Kurses

Die Studierenden lernen grundlegende politikwissenschaftliche und (teils) soziologische Betrachtungsperspektiven auf das Aktionsfeld Sozialpolitik kennen.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- allgemeine Grundsätze der Sozialpolitik sowie deren historische Entwicklung in Deutschland zu skizzieren.
- Entwicklungslinien deutscher Sozialpolitik in den Handlungsfeldern Armut, Bildung, Beschäftigung, Alter und Migration nachzuzeichnen .
- Prinzipien, Ziele und Ansatzpunkte gesundheitspolitischer Entscheidungen nachzuvollziehen.
- Sozialpolitik in ihrer globalen Dimension zu verstehen und vor dem Hintergrund unterschiedlicher Theorien des Wohlfahrtsstaats zu vergleichen.

## Kursinhalt

1. Definition, Ziele und Prinzipien der Sozialpolitik
2. Kurze historische Retrospektive der Sozialpolitik
3. Sozialpolitische Entwicklungslinien
4. Gesundheitspolitik
5. Sozialpolitik weltweit betrachtet

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bäcker, G. et al. (2010): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. Band 1. Grundlagen, Arbeit, Einkommen und Finanzierung. 5. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
- Bäcker, G. et al. (2010): Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. Band 2. Gesundheit, Familie, Alter und Soziale Dienste. 5. Auflage, Springer VS, Wiesbaden.
- Roeder, N./Hensen, P./Franz, D. (Hrsg.) (2013): Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem und öffentliche Gesundheitspflege. Ein praxisorientiertes Kurzlehrbuch. 2. Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag, Köln.

**Studienformat Duales Studium**

<b>Studienform</b> Duales Studium	<b>Kursart</b> Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>Online Tests:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 114 h	<b>Präsenzstudium/ synchrone virtuelle Lehre</b> 36 h	<b>Tutorium/ Tutorielle Betreuung</b> 0 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>
<p>Lehrveranstaltung mit Fokus auf Wissensvermittlung, welche mit einem Selbststudium verbunden ist und durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Je nach thematischer Eignung können Exkursionen sowie Vorträge von externen Fachpersonen flankiert werden. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen bearbeitet werden.</p>